

# Benutzerhandbuch

Rollstuhl-Kleinbus

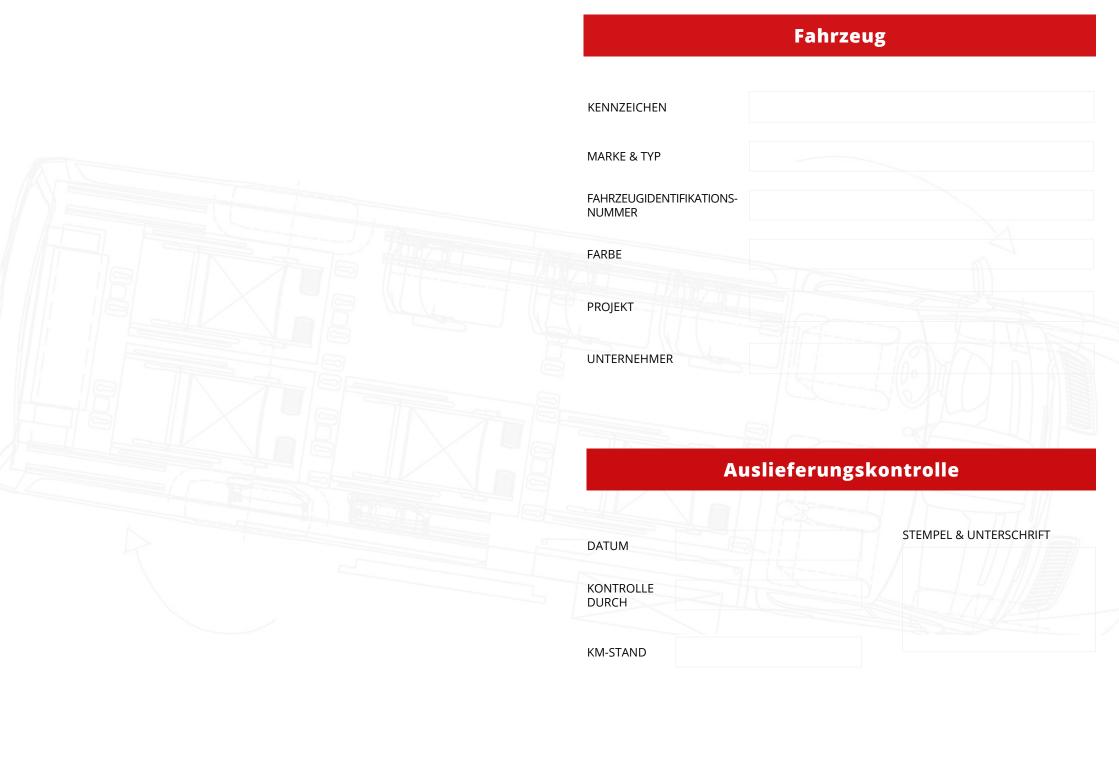
AS-70-190920











### **Inhaltsverzeichnis**

1	Einleitung	2
2	Generelle Richtlinien	3
3	TriflexAIR-System	10
4	Schnellverschlüsse "Lockables"	16
5	Rückhaltesystem Protector	17
6	AMF Linearlift	19
7	Trittstufe und Rampen	21
8	Automatische Bustür	23
9	Bedienelemente im Armaturenbrett	24
10	Wartung und Instandsetzung	25
11	FAQ	29
12	Ersatzteiliste	30
13	Prüfbuch	33

## **Einleitung**

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

#### herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen KMP-Fahrzeuges.

Der rollstuhlgerechte Kleinbus ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und mit größter Sorgfalt auf Sicherheit, Benutzerfreundlichkeit und Qualität gebaut worden.

Tribus kann die Sicherheit und den Komfort des Umbaus nur bei korrekter Verwendung garantieren. Wir empfehlen Ihnen daher vor der ersten Benutzung dieses Handbuch sorgfältig zu lesen um sicherzustellen, dass Sie die Anweisungen gut verstehen. Einige Anleitungen in diesem Handbuch sind auch als Video auf dieser Website verfügbar: www.tribus-group.com/de/anleitung.

Wenn Sie Fragen zu bestimmten Punkten des Rollstuhltransports haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Auch bei unerwarteten Problemen können Sie sich auf uns verlassen. Unser Service steht Ihnen jederzeit zur Verfügung, um Sie zu unterstützen und Ihnen weiterzuhelfen.

Wir wünschen Ihnen und ihren Passagieren eine sichere und komfortable Fahrt!

#### **Tribus Group**

www.tribus-group.com



#### **EINLEITUNG**

Das TriflexAIR-System und seine Komponenten sind nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut worden. Dennoch können Gefahren für Personen oder Sachen entstehen, weil sich nicht alle Gefahrenstellen vermeiden lassen, wenn die Funktionsfähigkeit erhalten bleiben soll. Unfälle aufgrund dieser Gefahren können Sie jedoch verhüten, indem Sie diese Bedienungsanleitung beachten. Darüber hinaus werden Sie dann die Leistungsfähigkeit Ihres Ausbaues voll ausnutzen können und unnötige Störungen vermeiden.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung nach dem ersten Durcharbeiten über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs gut auf. Falls Sie das Fahrzeug verkaufen, geben Sie die Bedienungsanleitung an den nachfolgenden Besitzer weiter. Alle Angaben, Abbildungen und Maße dieser Bedienungsanleitung sind unverbindlich. Ansprüche jeglicher Art können daraus nicht abgeleitet werden.

#### Erklärung der Symbole und Zeichen

Zum besseren Verständnis sollen die folgenden Vereinbarungen für diese Bedienungsanleitung getroffen werden:

 Um wichtige Informationen hervorzuheben, werden folgende Arten besonderer Hinweise ver wendet:

#### **GEFAHR!**



Es besteht eine unmittelbar gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.

#### **WARNUNG!**



Es besteht eine möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



#### **VORSICHT!**

Es besteht eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

#### **ACHTUNG!**



...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

## Generelle Richtlinien

## HINWEIS



Es besteht eine unmittelbar gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.

#### **VERWEIS**



Es besteht eine möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

- 2. Manche Texte dienen einem besonderen Zweck. Diese werden folgendermaßen gekennzeichnet:
- Aufzählungen.

Anleitender Text, z. B. eine Abfolge von Tätigkeiten. Schritt oder

### **VORSICHT!**

Bei Betrieb und Wartung bestehen vielfältige Verletzungsgefahren und Gefahr von Sachschäden. Deshalb:



- Lesen Sie vor dem Betrieb bitte unbedingt sorgfältig diese Bedienungsanleitung. Beachten Sie stets die darin enthaltenen Hinweise und Informationen, insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Fordern Sie bei Verlust oder schlechtem Zustand der Bedienungsanleitung sowie Teilen davon ein neues Exemplar beim Hersteller an.

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten und störungsfreien Betrieb ist die Kenntnis der Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften. Lesen Sie dieses Kapitel deshalb genau durch, bevor Sie das TriflexAlR-System betreiben, und beachten Sie die aufgeführten Hinweise und Warnungen. Auch die Sicherheitshinweise und Warnungen, die Sie an entsprechender Stelle im Text der folgenden Kapitel finden, müssen beachtet werden. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Hinweise und Warnungen nicht beachtet werden. Berücksichtigen Sie neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung die Vorschriften des Gesetzgebers, insbesondere die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften. Beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung auch, wenn keine behinderten Personen befördert oder Rollstühle transportiert werden.



Für Sicherheitshinweise, Verwendung, Handhabung, Wartung sowie Fragen zur Bedienung zum Basisfahrzeug und zum Linearlift schauen Sie in die jeweilige Bedienungsanleitung.



#### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das TriflexAIR-System darf ausschließlich zur Beförderung von Personen mit oder ohne Rollstühlen oder von leeren Rollstühlen verwendet werden. Durch die Benutzung eines Linearlifts oder einder Auffahrrampe gelangen die Personen in das Fahrzeug oder verlassen dieses. Der Linearlift oder die Auffahrrampe wird dabei durch eine Begleitperson bedient. Die Rollstühle müssen über die nötige Ausstattung verfügen, um sie mit den vorhandenen Gurtsicherungssystemen zu fixieren.

Gehfähige Passagiere können über die Beifahrertür bei Einsatz eines sog. vertieften Einstiegs in das Fahrzeug gelangen oder es wieder verlassen.

Auch die Beachtung aller Angaben in der Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung.

#### **WARNUNG!**



Wird das System für eine andere als die oben beschriebene Verwendung eingesetzt, können für Menschen gefährliche Situationen entstehen oder Sachschäden auftreten.

#### Deshalb:

- Verwenden Sie den Ausbau (oder das TriflexAIR-System) nur bestimmungsgemäß.
- · Beachten Sie stets alle Angaben in dieser Bedienungsanleitung.

#### **Bestimmungswidrige Verwendung**

Jede von der Norm abweichende Verwendung gilt als unsachgemäße Verwendung. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des TriflexAIR-System liegt z. B. vor, wenn

- Es für den Transport von Gütern verwendet wird
- Es in fehlerhaftem Zustand oder bei sicherheitsrelevanten Störungen verwendet wird
- Rollstühle transportiert werden, die sich nicht mit den vorhandenen Gurtsystemen fixieren lassen oder
- Von nicht geeignetem Personal eingesetzt wird.



Zur Bestimmungswidrigen Verwendung des Linearliftes verweisen wir auf die Bedienungsanleitung des Linearliftes.

## Generelle Richtlinien

#### **Anforderung an das Personal**

Der Umgang mit der Auffahrrampe ist nur Personen gestattet,

- die in der Bedienung des Systems unterwiesen wurden,
- die diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben,
- die Ihre Fähigkeit, das System zu bedienen, gegenüber dem Betreiber bewiesen haben,
- die vom Betreiber ausdrücklich mit der Bedienung des Systems beauftragt wurden,
- die das technische Wissen besitzen, um mit den Feststellbremsen von Rollstühlen umzugehen und wissen wie die Motoren von Elektro-Rollstühlen aus- und eingeschaltet werden und
- · die in der Lage sind, sich auf das besondere Verhalten eingeschränkter Menschen einzustellen.

Transport, Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Instandsetzung, Störungsbeseitigung und Entsorgung der Ausbauten und des Fahrzeugs dürfen nur von Personen mit entsprechender technischer Ausbildung und Erfahrung durchgeführt werden.

#### **Produktbeobachtung**

Bitte teilen Sie TRIBUS B.V. mit, wenn Störungen oder Probleme beim Betrieb Ihres Ausbaues auftreten oder wenn Unfälle passieren oder beinahe passieren. Tribus N.V. wird mit Ihnen eine Lösung des Problems herbeiführen und die gewonnenen Erkenntnisse in ihre weitere Arbeit einfließen lassen.

## HINWEIS



Gewährleistungsarbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn dies zuvor mit Tribus N.V. abgestimmt wurde. Ohne vorherige Abstimmung können die Kosten für diese Arbeiten von Tribus nicht übernommen werden.

#### Gefahrenbereich



Der Gefahrenbereich ist der Bereich, in dem sich der Linearlift oder die Auffahrrampe hinter dem Fahrzeug oder im Fahrzeuginnenraum bewegt. In diesem Bereich können Personen durch die Bewegung verletzt werden und es besteht Quetschgefahr für den Bediener. Gefahren können auch durch Gurte und die Sitze ausgehen.

#### **VORSICHT!**

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden beim Aus- und Einklappen der Auffahrrampe oder des Linearliftes. Beim Aus- und Einklappen bestehen Verletzungsgefahren für Füße und Beine von Personen, die sich hinter oder in dem Fahrzeug befinden. Es bestehen Quetschgefahren für den Bediener. Die Linearlift oder die Auffahrrampe kann beschädigt werden. Beim Aufenthalt im Gefahrenbereich bestehen vielfältige Verletzungsgefahren.



5 von 36 AS-70-190920 6 von 36

#### **WARNUNG!**



- Achten Sie darauf, dass sich beim Bedienen keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- · Nutzen Sie die zur Bedienung vorgesehenen Griffe und Schlaufen.
- Beobachten Sie den Gefahrenbereich und halten Sie den Linearlift an, wenn sich Personen in den Gefahrenbereich hineinbewegen.

#### WARNUNG!



- · Armlehnen nicht als Aufstehhilfe sowie Sitzfläche verwenden, Sitzflächen sind
- kein Ersatz für Leitern und dürfen nicht "bestiegen" werden.

#### **Fahrzeugeigenschaften**

Durch den durchgeführten Umbau können sich die Fahreigenschaften etwas von denen des Basisfahrzeugs unterscheiden. Machen Sie sich deshalb bei Ihren ersten Fahrten mit dem Fahrzeug vertraut. Neben einem gegebenenfalls erhöhten Leergewicht kann sich auch die Bodenfreiheit von der des Basisfahrzeugs unterscheiden. Bei der Beförderung von schweren Personen und/oder Rollstühlen ist ggfs. das Fahrzeuggesamtgewicht zu beachten und ggfs. die Anzahl der zu beförderenden Personen einzuschränken. Das Lade - oder Tankvolumen und die Anzeige der Fahrzeugreichweite kann von der des Basisfahrzeugs abweichen. Setzen Sie auch den Tageskilometerzähler ein, um den Ladungs-/Tankinhalt während der Fahrt abzuschätzen. Die Funktion der Einparkhilfe oder Heckkamera am Heck kann eingeschränkt sein. Vor der Anschaffung von optionalen Ausstattungen und Zubehör empfehlen wir Ihnen, diese auf die Kompatibilität mit dem Umbau zu prüfen.

#### Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Beachten Sie für den gewerblichen Einsatz auch die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften. Der Ausbau darf nur mit ordnungsgemäß montierten Schutzeinrichtungen (Sitz- und Gurtsystemen) betrieben werden. Diese Einrichtungen dürfen nur für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten demontiert werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten müssen die Schutzeinrichtungen sofort wieder montiert werden. Anderenfalls herrscht große Verletzungsgefahr.



Zu den Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Linearliftes verweisen wir auf die Bedienungsanleitung des Linearliftes.

### **Generelle Richtlinien**

Der TriflexAIR-System ist nur für ihre bestimmungsgemäße Verwendung zu betreiben, da sonst gefährliche Situationen mit Verletzungen als Folge entstehen können (siehe Abschnitt: bestimmungsgemäße Verwendung).

- Der Betreiber ist für die Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung verantwortlich, insbesondere dafür, dass der Ausbau nur durch befugte Personen bedient wird.
- Bei gewerblichem oder gemeinnützigem Einsatz muss der Betreiber durch Schulungen und Einweisungen sicherstellen, dass das Personal mit der Bedienung unter allen Betriebsbedingungen vertraut ist.
- Die Durchführung von vorgegebenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung, insbesondere die Einhaltung von Wartungsintervallen.
   Wenn Sie diese Arbeiten nicht durchführen, kann die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden. Gefahren für Personen und Sachen können entstehen. Wir empfehlen die Führung von Wartungsprotokollen.
- Bei gewerblichem oder gemeinnützigem Einsatz ist nach der Inbetriebnahme in Abständen von höchstens einem Jahr durch einen Sachverständigen prüfen zu lassen. Bei den Prüfungen sollen sicherheitstechnische Mängel systematisch erkannt und abgestellt werden (siehe "Prüfbuch", ).
- Betreiben Sie den Ausbau nicht in fehlerhaftem Zustand, da hierdurch erhebliche Verletzungsgefahren entstehen können. Falls Fehler auftreten, nehmen Sie das Fahrzeug außer Betrieb und leiten Sie die Reparatur ein.
- Schalten Sie vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, dazu gehören auch Reinigungsarbeiten, den Motor des Fahrzeugs aus und sichern Sie das Fahrzeug gegen Wegrollen. Sorgen Sie dafür, dass keine andere Person das Fahrzeug wieder starten kann (z. B. durch Abziehen des Zündschlüssels). Anderenfalls besteht Verletzungsgefahr.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör. Bei der Verwendung anderer Teile entfällt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen.



### Sicherheitshinweise bei Störungen und Reparaturen

Sie müssen Bauteile ersetzen:

- bei Verschleiß des Gurtmaterials
- bei Verschleiß / Defekten der Mechanik
- Wenn die Gurte bei einem schweren Unfall in Benutzung waren

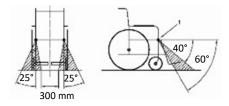
Vermeiden bzw. verhindern Sie, dass die Rollstuhlsicherungssysteme mit scharfen Kanten, Schleifmittel oder Öl in Kontakt kommen können. Lassen Sie Einstellungen, Austausch oder Reparaturen an den Rollstuhlsicherungssystemen nur von oder mit Genehmigung von Tribus durchführen. Bei Änderungen, Anpassungen, Austausch und Reparaturen nur von Tribus zugelassene Teile verwenden. Bei Verwendung anderer Teile entfällt die Haftung für daraus entstehende Folgen. Umbau oder Veränderungen sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig. Bei eigenmächtigem Umbau entfällt jede Haftung des Herstellers sowie die Gewährleistung.

## Generelle Richtlinien

### Verwendung des Rollstuhl-Rückhaltesystems

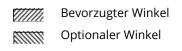
- Alle von Tribus gelieferten Rollstuhl-Rückhaltesysteme sind nur für die Sicherung von Rollstühlen in Fahrtrichtung vorgesehen.
- Die Rollstühle müssen über die nötige Ausstattung verfügen, um sie mit den vorhandenen Gurtsicherungssystemen zu fixieren.
- Die Sicherheitsgurte des Rollstuhlsicherungssystems, die für den Passagier bestimmt sind, müssen immer verwendet werden, auch wenn der Rollstuhl einen eigenen Sicherheitsgurt hat.
- Zusätzliches Zubehör oder Teile des Rollstuhls müssen fest gesichert werden. Wenn dies nicht der Fall oder möglich ist, entnehmen Sie diese aus dem Rollstuhl und bewahren Sie diese Teile an einer anderen Stelle im Fahrzeug sicher auf.
- Entfernen Sie, nach Möglichkeit zusätzliches Zubehör oder Teile des Rollstuhls, die sich vor dem Rollstuhlfahrer befinden (außer Fußstützen), und bewahren Sie diese an anderer Stelle im Fahrzeug auf.
- · Achten Sie bei der Verwendung der Gurte darauf, dass diese nicht verdreht sind.
- Beachten Sie immer die empfohlenen Winkel und Positionen, um Rollstühle zu sichern. Diese sind in den Abbildungen 1 und 2 dargestellt. Montieren Sie die Haken an einem vertikalen Punkt am Rollstuhl, damit diese sich nicht nach links oder rechts verschieben können. In der Regel wird der Einharkpunkt für die Rollstuhlsicherung am Rollstuhl angezeigt bzw. Ist am Rollstuhl markiert. (ISO 7176-19).

#### 1. Montage vor dem Rollstuhl

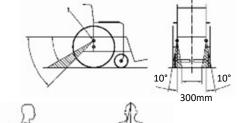


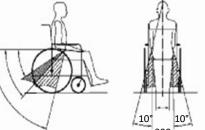
### 3. Montage des Beckengurtes

Beachten Sie immer die empfohlenen Winkel des Beckengurtes des Passagiers (......).



### 2. Montage hinter dem Rollstuhl







9 von 36 AS-70-190920 10 von 36

## **TriflexAIR Bodensystem**

### Anleitung TriflexAIR-Rollstuhlrückhaltesystem

Befolgen Sie die 11 Schritte um einen Rollstuhlfahrer zu transportieren.



Schritt 1

Fahren Sie den Rollstuhl nach innen, und stellen Sie ihn auf den Rollstuhlplatz zwischen den vier Haken.



Schritt 2

Entriegeln Sie alle Haken des Rollstuhlstellplatzes in einer Bewegung, indem Sie den schwarzen Hebel in der Mitte nach oben ziehen.



Schritt 3

Befestigen Sie den Rollstuhl mithilfe der vier Haken. Achten Sie darauf, dass Sie die Haken am **Rahmen** des Rollstuhls und nicht an anderen Teilen des Rollstuhls einhaken.



Schritt 4

Drücken Sie den roten Knopf, um die vier Haken mit einer Bewegung zu verriegeln.



Schritt 5

Bewegen bzw. schieben Sie den Rollstuhl vorsichtig vorwärts und rückwärts, bis die Gurte fest sind. Der Rollstuhl ist jetzt gesichert.



Schritt 6

Lösen Sie das Gurtschloss oberhalb des Fensters aus der Halterung und lassen es herunterhängen.

## **TriflexAIR Bodensystem**

Die Befestigung darf nur von unterwiesenem Personal nach Lesen des Benutzerhandbuchs durchgeführt werden!



Schritt 7

Ziehen Sie jetzt den Dreipunktgurt an den zwei Gurtzungen aus der Aussparung im Boden heraus.



Schritt 8

Stecken Sie die erste Gurtzunge vom Dreipunktgurt in das freie Gurtschloss, welches am Fenster herunterhängt.



Schritt 9

Legen Sie dem Passagier den Gurt an. Achten Sie darauf, dass der Gurt am Körper anliegt. Bauteile des Rollstuhls dürfen sich nicht zwischen Gurt und Körper befinden.



#### Schritt 10

Ziehen Sie das Gurtschloss aus der Aussparung im Boden heraus und stecken die zweite Gurtzunge des Dreipunktgurts ein.



#### Schritt 11

Verwenden Sie die Höhenverstellung, um die richtige Gurthöhe und den richtigen Gurtwinkel einzustellen. Dieser Punkt (siehe Pfeil) muss sich über oder auf Höhe der Schulter befinden.



Lösen Sie zunächst den Gurt, indem Sie die Grtschlösser öffnen.

Dann entriegeln Sie die vier Haken mit dem Hebel in der Mitte, siehe Schritt 2.

Vergessen Sie nicht, die Haken und Gurte wieder in die entsprechenden Aussparungen im Boden zu legen.



11 von 36 AS-70-190920 12 von 36

## **TriflexAIR Klappsitz**

### **Anleitung Aufklappen des TriflexAIR-Sitzes**

Befolgen Sie die 5 Schritte, um den Triflexair-Sitz aufzuklappen.



Schritt 1
Ziehen Sie an dem roten
Hebel, um den Sitz zu
entriegeln.



Schritt 2
Drehen Sie den Sitz in
Richtung Gang. Lassen Sie
den Hebel los, damit der Sitz
einrasten kann.



Schritt 3
Drehen Sie den Sitz
vollständig in Fahrtrichtung,
bis er einrastet.



### **Anleitung TriflexAIR-Sitz einklappen**

Befolgen Sie die nachstehenden 5 Schritte, um den Triflexair-Sitz einzuklappen.



**Schritt 1**Klappen Sie das Sitzkissen nach oben.



Schritt 2
Ziehen Sie an dem roten
Hebel, um den Sitz zu entriegeln.



Schritt 3
Drehen Sie den Stuhl in
Richtung Fenster. Lassen Sie
den Hebel los, damit der Sitz
einrasten kann.



**Schritt 4**Drücken Sie das Sitzkissen nach unten.



Schritt 5
Ziehen Sie die Kopfstütze in die richtige Position heraus.



Schritt 4

Drehen Sie den Sitz
vollständig in Richtung
Fenster bis er einrastet.



Schritt 5
Schieben Sie die Kopfstütze
bis zum Endanschalg nach
unten, um die Sicht für andere Fahrgäste nicht
einzuschränken.



13 von 36 AS-70-190920 14 von 36

## **TriflexAIR Signalisierungssystem**

### Beschreibung des Signalisierungssystem



TriflexAIR ist optional mit einem Signalisierungssystem ausgestattet. Das System signalisiert dem Fahrer, falls der Rollstuhl nicht ordnungsgemäß gesichert ist. Auf diese Weise trägt es zur Sicherheit der Passagiere bei.

Dieses Signalisierungssystem ist an der roten Leuchte links vom Lenkrad zu erkennen, siehe Foto links.



Wenn dieses Signal aufleuchtet, sind einer oder mehrere der Rollstühle nicht gesichert. Drücken Sie den roten Knopf neben dem Hauptentriegelungsgriff zur Sicherung des Rollstuhls.

- Stellen Sie immer visuell fest, dass der Rollstuhl ordnungsgemäß durch die Haken gesichert ist und dass der Passagier den Dreipunktgurt trägt. Prüfen Sie durch Ziehen am Gurt und Rollstuhl, ob der Rollstuhlfahrer korrekt angegurtet ist.
- Befinden sich keine weiteren Fahrgäste im Bus? Überprüfen Sie dann, ob die Haken richtig in ihrer Aussparung im Boden [Grundstellung] positioniert sind und ob die zentrale Verriegelung und der rote Fußschalter gedrückt wurden.

## Schnellverschlüsse "Lockables"

### **Montage des TriflexPro-Sitzes**

Die Montage sollte ausschließlich von geschultem Personal durchgeführt werden. Bitte beachten Sie die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung!

Die Sitze können auf zwei verschiedene Arten im Fahrzeug montiert werden;

- . fest verschraubt (Bild 1)
- 2. Mit Schnellverschlüssen (siehe Montageschritte unten)



#### **OPTIONAL**

Die verschließbaren Schnellverschlüsse "Lockables" können optional mit Transportrollen ausgestattet werden, um das Bewegen des Sitzes zu erleichtern.

#### WARTUNG/REPARATUR

Überprüfen Sie die Schnellverschlüsse "Lockables" regelmäßig auf Beschädigungen und ordnungsgemäße Funktion. Bei Problemen bitte sofort beheben und defekte Teile austauschen.



**STEP 1**Positionier

Positionieren Sie den Sitz so auf den Schienen, bis sich die Fittinge in den Öffnungen befinden.



STEP 2

Drehen Sie die Knebelgriffe um eine 1/4 Umdrehung und schieben Sie den Sitz so, dass die T-Pins in den Kolben fallen.



STEP 3

Ziehen Sie die Knebelgriffe im Uhrzeigersinn handfest an. Der Sitz ist jetzt in den Schienen gesichert.



15 von 36 AS-70-190920 16 von 36

## **Rückhaltesystem Protector**

## **Rückhaltesystem Protector**

#### **VERWENDUNG DES PROTECTOR RESTRAINT SYSTEM**

>>> Um einen Rollstuhlfahrer zu transportieren, müssen Sie die folgenden 10 Schritte ausführen:



#### Schritt 1

Retraktoren werden durch Ziehen am Ring und Schieben des Retraktors von der Schiene entfernt. Wenn der Ring am Fitting losgelassen wird, können Sie den Retraktor von der Airline Schiene lösen.



#### Schritt 2

Sie können Retraktoren mit dem Fitting positionieren, indem Sie sie mit leichtem Druck über die Airline Schiene schieben. Für ein optimales Ergebnis halten Sie den Fitting wie im Bild gezeigt.



#### Schritt 3

Positionieren Sie zuerst die vorderen Retraktoren und befestigen Sie die Haken am Rahmen des Rollstuhls. Durch Drücken der roten Taste wird der Haken entriegelt.



#### Schritt 4

Setzen Sie die hinteren Retraktoren (mit Gurtverriegelung) - zur Befestigung des Rollstuhls von hinten - ein und positionieren Sie die Haken am Rahmen des Rollstuhls.



#### Schritt 5

Verwenden Sie den roten Gurt als Beckengurt. Befestigen Sie die Sicherheitsgurtschlösser an den Gurtzungen der Retraktoren.



#### Schritt 6

Stellen Sie den Beckengurt ein und verschließen das Gurtschloss.

#### **VERWENDUNG DES PROTECTOR RESTRAINT SYSTEM**

>>> Die Montage sollte ausschließlich von geschultem Personal durchgeführt werden. Bitte beachten Sie die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung!



#### Schritt 7

Setzen Sie den Dreipunktgurt in die Schiene hinter den Rollstuhl an der Seite des Fensters (links oder rechts) ein.



#### **Schritt 8**

Klicken Sie mit den Fitting des schwarzen Gurtes in die obere Schiene. Wichtig: in einer Linie mit dem Dreipunktgurtgehäuse.



#### STEP 9

Nehmen Sie den schwarzen Schrägschultergurt und legen Sie ihn um den Rollstuhlfahrer.



#### Schritt 10

Befestigen Sie dann das Gurtschloss des schwarzen Schulterschräggurtes an die Gurtzunge des roten Gurtes.







17 von 36 AS-70-190920 18 von 36

### **AMF Linearlift**

### **AMF Linearlift**

### **KURZBEDIENUNGSANLEITUNG AMF LINEARLIFTS AL1 SOLID**



Für Sicherheitshinweise, Verwendung, Handhabung, Wartung sowie Fragen zur Bedienung des Lifts schauen Sie in die jeweilige Bedienungsanleitung. Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung es Linearliftes.



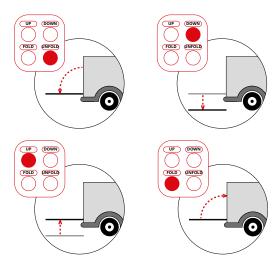
#### **WARNUNG!**

Diese Kurzbedienungsanleitung ersetzt nicht die original Bedienungsanleitung des AM Linearlifts AL1 Solid vom Hersteller.



>>> Stellen Sie immer alle Bremsen des Rollstuhls an allen Rädern fest.

Der Druckschalter hat vier Tasten.





#### Schritt 1

Verwenden Sie den manuellen Druckschalter. Stellen Sie sicher, dass sich niemand oder nichts unter dem Lift befindet, damit er sicher auf den Boden abgesenkt werden kann.



#### Schritt 2

Drücken Sie die Taste "unfold". Die Plattform wird in eine horizontale Position abgesenkt. Drücken Sie dann "down", zum Absenken auf die Straßenebene. Die hintere Rollstuhlrückhalteplatte öffnet sich automatisch, sobald die Plattform den Boden berührt.



#### Schritt 3

Schieben Sie den Rollstuhl auf die Plattform und betätigen Sie die Bremsen. Die gelben Haltegriffe dienen als Unterstützung für den Rollstuhlfahrer. Der Fahrer bedient den Lift auf der Plattform oder neben der Plattform.



#### Schritt 4

Drücken Sie nun den Knopf "up", um die Plattform anzuheben. Befindet sich die Plattform in der höchsten horizontalen Position, können Sie den Rollstuhlfahrer hineinfahren. Drücken Sie nach dem Sichern des Rollstuhlfahrers auf "fold", um die Plattform anzuheben und die Fahrzeugtüren zu schließen.





## **Auffahrrampen**

### **Kurzanleitung AMF Bruns aufklappbare Auffahrrampe**



Für Sicherheitshinweise, Verwendung, Handhabung, Wartung sowie Fragen zur Bedienung der Auffahrrampe schauen Sie in die jeweilige Bedienungsanleitung. Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung der Auffahrrampe.



#### **WARNUNG!**

Die Kurzbedienungsanleitung ersetzt nicht die Originalbedienungsanleitung der Auffahrrampe.





#### Schritt 1

Entriegeln Sie die Rampe auf beiden Seiten durch Drücken des Druckknopfs. Anschließend können Sie die Rampe vorsichtig in Ihre Richtung ziehen.



#### Schritt 2

die Gasfeder sorgt dafür das die Rampe leicht zu bedienen ist. Sie benötigen wenig Aufwand, um die Rampe zu klappen und zu entfalten. Überprüfen Sie beim Zusammenklappen, ob der Druckknopf gesichert ist!

#### **OPTIONAL**

Die Rampe kann mit Drehknöpfen (siehe Bild) zum einfachen Demontieren/Zerlegen der Rampe geliefert werden. Nach dem Abschrauben der Knäufe kann man die Rampe mit zwei kräftigen Personen leicht aus dem Fahrzeug gehoben werden.



### **Tritstufen**

### Kurzanleitung der Klapptrittstufe



Sicherheitshinweise, Verwendung, Bedienung, Wartung und Fragen zur Bedienung der (Klapp-Strittstufe) entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des jeweiligen Lieferanten. Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch auch immer die nachstehende Bedienungsanleitung.



#### **WARNUNG!**

Die Kurzbedienungsanleitung ersetzt nicht die Bedienungsanleitung der Klapp-Trittstufe.





Wenn die Stufe entfaltet ist, dient sie als Stufe.



#### Schritt 2

Wenn die Stufe eingeklappt ist, deckt die den Bereich des Ein-/Ausstiegs ab.

### Kurzanleitung der elektrischen Trittstufe



#### Schritt 1

Die Trittstufe an der seitlichen Schiebetür wird über einen Schalter am Eingang oder einen Schalter am Armaturenbrett betätigt. Optional kann die Steuerung durch eine Steuereinheit automatisch über die seitliche Schiebetür geschaltet werden.

Die elektrische Trittstufe ist standardmäßig mit einer roten Signalleuchte am Armaturenbrett ausgestattet. Das Lampe leuchtet, wenn die Trittstufe noch ausgefahren ist. Die Lampe ist mit der Zündung verbunden.

#### WARTUNG

- · Reinigen Sie regelmäßig mit Druckluft oder Wasser (Gartenschlauch, kein Dampfstrahler).
- Nach der Reinigung mit Silikon oder Cockpitspray schmieren.

KEIN FETT ODER ANDERE SCHMIERSTOFFE VERWENDEN!



21 von 36 AS-70-190920 22 von 36

### **Automatische Bustür**

### Kurzanleitung der Verwendung der automatischen Büster



Für Sicherheitshinweise, Verwendung, Handhabung, Wartung sowie Fragen zur Bedienung der Bustür schauen Sie in die jeweilige Bedienungsanleitung. Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung der Bustür.



#### **WARNUNG!**

Die Kurzbedienungsanleitung ersetzt nicht die Original-Bedienungsanleitungder Bustür.



Ist das Fahrzeug mit einer automatischen Tür ausgestattet. Eine originale Beifahrertür öffnet sich nach vorne (A-Säule), eine Glasfronttür öffnet sich nach hinten (B-Säule). Wenn die Stufe eingeklappt ist, deckt die den Bereich des Ein-/Ausstiegs ab.

Sie können die Tür durch einen Druck auf den roten Knopf öffnen und schließen. Dieser befindet sich auf dem Armaturenbrett rechts vom Lenkrad. Optional ist die Tür mit der Handbremse verbunden. In diesem Fall kann die Tür nur betätigt werden, wenn die Handbremse des Fahrzeugs angezogen ist.



#### **IM NOTFALL**

#### **WARNUNG!**



Während des normalen Betriebes sollte nur der rote Knopf zum Öffnen und Schließen der Tür verwendet werden. Das manuelle Öffnen der Tür erfolgt nur in Notfällen!

Fahren Sie nicht los, wenn die rote Lampe noch leuchtet! Dies bedeutet, dass die Tür zwar verschlossen ist, aber dennoch von außen geöffnet werden kann.

Öffnen Sie niemals die Tür während der Fahrt!



Im Fahrzeuginnenraum ziehen Sie diesen Hebel. Die Tür kann jetzt manuell geöffnet werden. Wenn die Not-Entriegelung aktiv ist, leuchtet die kleine rote Lampe. Dies gilt auch, wenn die Not-Entriegelung von Außen geklemmt wird.



### **Bedienelemente im armaturenbrett**

### **Optionale: Schalter im Fahrzeuginnenraum**

Die folgenden Schalter sind nur vorhanden, wenn die entsprechende Option im Fahrzeug verfügbar ist.

#### Mercedes-Benz & Volkswagen



#### Ford, Renault & Opel



#### BESCHREIBUNG SCHALTER

1.	Innenbeleuchtung:	oben bedeutet volle Beleuchtung.		
		Unten bedeutet blaues Licht für das Fahren im Dunkeln		

n,
Ì

unten bedeutet Luft von außen ansaugen.

3. Wärmetauscher: Zum Ein- und Ausschalten des Warmwasserbereiters im

Fahrgastraum.

4. Optische Signalisierung: Zum Ein- und Ausschalten der optischen Signalisierung,

z. B. Blink- oder Dachbeleuchtung.

5. Akustische Signalisierung / Hupe: Zum Ein- und Ausschalten der akustischen Signalisierung

wie Sirenen und und des Martinshorn.

Mit dem roten Knopf wird die automatische Tür geöffnet oder geschlossen.





23 von 36 AS-70-190920 24 von 36

## Wartung und Instandsetzung

### Sicherheitsvorschriften für Wartung und Instandsetzung



Für Hinweise zur grundlegenden Wartung des Basisfahrzeugs und des Linearlifts schauen Sie in dessen Bedienungsanleitung und Serviceunterlagen. Lesen Sie vor Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten unbedingt auch das Kapitel "Sicherheit".

#### **WARNUNG!**



Verletzungsgefahr durch demontierte Schutzeinrichtungen. Wenn Schutzeinrichtungen demontiert werden, erfüllen sie nicht mehr ihre Funktion.

Deshalb:

 Montieren Sie Schutzeinrichtungen nach Wartungs- und Instandsetzungszwecke unbedingt wieder.



Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden bei unsachgemäßer Ausführung von Wartungsund Instandsetzungsarbeiten. Deshalb:

- Lassen Sie Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch Fachpersonal durchführen.
- Ziehen Sie nach Instandsetzung tragender Teile einen Sachverständigen zur Prüfung der Instandsetzungsarbeiten hinzu.



Bei Verwendung minderwertiger Ersatzteile kann es zu Personen und Sachschäden kommen.Bei Verwendung anderer Ersatzteile als Originalersatzteile oder vom Hersteller freigegebener Ersatzteile und Zubehör entfällt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen. Deshalb:

Verwenden Sie nur Originalersatzteile oder vom Hersteller freigegebenes Zubehör

#### Jährliche Prüfung

Die jährliche Prüfung durch einen Sachverständigen ist im Wesentlichen eine Sicht- und Funktionsprüfung. Sie erstreckt sich auf:

- den Zustand aller Bauteile und Einrichtungen,
- eine Kontrolle auf Änderungen, die vorgenommen wurden,
- die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Schutzeinrichtungen und
- die Vollständigkeit des Prüfbuchs.

Für nähere Informationen zur jährlichen Prüfung durch einen Sachverständigen: siehe Kapitel "Prüfbuch"

#### Regelmäßige Wartungsarbeiten

Im unten stehenden Wartungsplan sind die regelmäßig durchzuführenden Wartungsarbeiten aufgeführt. Wenden Sie sich bei Wartungsarbeiten, die von einem Fachmann durchgeführt werden müssen, an den Kundendienst.

## Wartung und Instandsetzung

WARTUNGSPLAN	T	W	М	J
Tätigkeit	х			
Funktionsprüfung des Umbaus	Х			
Funktion aller Gurte überprüfen (z.B. vor Fahrtbeginn)	х			
Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Fehler durchführen. Gegebenenfalls Instandsetzung einleiten.	(X)	x		
Reinigung des Umbaus (je nach Bedarf)		X		
Schmieren der Umlenkpunkte		X	(X)	
Reinigung / Wartung der Sitze (je nach Bedarf)		(X)	(X)	X
Bei gemeinnützigem oder gewerblichem Einsatz: Prüfung durch einen Sachverständigen.				x

T = Täglich - W = Wöchentlich - M = Monatlich - J = Jährlich

#### Instandhaltung der Sitze

Die Pflege, Reinigung und Wartung der Sitze sind, wenn nicht anders beschrieben, spätestens jedoch nach 1 Jahr durchzuführen. Schmutz kann die Funktion des Sitzes beeinträchtigen. Halten Sie deshalb Ihren Sitz sauber! Polster müssen zur Pflege nicht vom Sitzgestell gelöst und abgenommen werden. Des Weiteren ist der Sitz nicht mit ungeeigneten Reinigern von Verschmutzungen zu befreien (z.B. Hochdruckreiniger etc.). Bei der Reinigung der Polsterflächen sollte ein Durchfeuchten der Polster vermieden werden. Normale Verschmutzungen sind mit dem Staubsauger zu reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen können diese mittels handelsüblichem Polster-, Leder- oder Kunststoffreiniger gereinigt werden. Die Verträglichkeit ist vorab an verdeckten, kleineren Flächen zu prüfen.

#### **Instandhaltung Sitze**

Reinigen Sie die Gurte regelmäßig mit milder, neutraler Seife und Wasser.

- Zur Reinigung ziehen Sie den Gurt vollständig heraus und positionieren ihn so, dass kein Wasser
- in den Retraktor (Gehäuse) laufen kann bis der Gurt vollständig trocken ist.
- Entfernen Sie Verschmutzungen am Gurt.
- Die Gurte müssen regelmäßig kontrolliert, gereinigt und gewartet werden.
- Verschmutze oder ausgefranste Gurte müssen ausgetauscht werden.
- Abgenutzte und defekte Teile müssen ausgetauscht werden.
   Die Rastbolzen müssen vor allem nach Kontakt mit Schmutz, Salzwasser ect. gereinigt werden und zum Schutz mit einem säure- und harzfreien Schmiermittel behandelt werden (z.B. WD 40).
- Teile, die an einem Aufprall beteiligt waren, müssen zur Sicherheit der Fahrgäste erneuert werden.



25 von 36 AS-70-190920 26 von 36

## **Wartung und Instandsetzung**

#### Gurte/Rückhaltesysteme

Tägliche Kontrolle des Rückhaltesystems:

- Kontrollieren Sie den Retraktor indem sie den Gurt herausziehen und sich versichern, dass er ordentlich sperrt.
- Kontrollieren Sie, dass der Gurt nicht eingeschnitten, beschädigt oder ausgefranst ist und der Gurt nicht mit Schmutz, Öl oder Chemikalien verunreinigt ist.
- Kontrollieren Sie die Einrastfunktion der Gurtschlösser und achten Sie darauf, daß diese hörbar einrasten
- Kontrollieren Sie, dass die Metallteile nicht abgenutzt, gebrochen oder beschädigt sind.
- Kontrollieren Sie die Fittinge, Rastbolzen auf Verschmutzung, Korrosion und Einrastfunktion.
- Kontrollieren Sie alle Beschlagsteile wie Schrauben, Muttern etc. auf Festigkeit.
- Kontrollieren Sie die Bodenverankerungen um deren Sauberkeit und Sicherheit sicherzustellen.
- Kontrollieren Sie die Verankerung der Schultergurte auf korrekte Position und Funktion.
- Kontrollieren Sie den Beckengurt und den Schultergurt, dass der Gurt nicht eingeschnitten, beschädigt, ausgefranst oder verunreinigt ist.
- · Kontrollieren Sie die Gurtschlösser auf Beschädigungen und stellen sie die korrekte Funktion sicher.
- Kontrollieren Sie alle anderen Teile des Sicherungssystems, die nicht in der Liste der täglichen Kontrolle aufgeführt sind.

## Wartung und Instandsetzung

#### Wartungsaufzeichnungen

Tragen Sie durchgeführte Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten in die vorgesehene Tabelle ein. Dadurch wird der Wartungsablauf nachvollziehbar. Für darüber hinausgehende Aufzeichnungen über Wartungsarbeiten empfehlen wir das Führen eigener Listen.

#### Ausgefürte Wartungsarbeiten

Datum	Unterschrift	Bemerkung/ ausgeführte Arbeiten



27 von 36 AS-70-190920 28 von 36

## Häufig gestellte Fragen

#### Der Lift reagiert nicht mehr. Was muss ich tun?

Es ist möglich, dass die Hauptstromversorgung des Lifts versehentlich ausgeschaltet wurde oder dass sich der Lift im Standby-Modus befindet. Der rote Schalter befindet sich auf der Oberseite des Liftgehäuses. Schalten Sie den Stromschalter aus und wieder ein und bedienen Sie den Lift erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, schauen Sie bitte im speziellen Handbuch für den Lift nach.

#### Welches Öl muss ich für den "Linearlift AL1" von AMF-Bruns verwenden?

Der AMF Linearlift benötigt ATF-D II D Öl. Es besteht eigentlich keine Notwendigkeit, dieses Öl nachzufüllen. Sollten sie jedoch häufiger Öl nachfüllen müssen, kontaktieren Sie bitte Ihrem Umrüstungshändler oder Tribus T +31 30 669 5027.

#### Ein Gurt ist ausgefranst. Kann ich diesen noch benutzen?

Nein. Um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten, müssen sich die Gurte immer in einem guten Zustand befinden. Das gilt sowohl für die Gurte der Sitze als auch für die Rollstuhl-Rückhaltesysteme.

#### Die Sitze klappern. Was muss ich tun?

Prüfen Sie zunächst, ob sich die Sitze in der richtigen Position befinden (nur bei demontierbaren Sitzen). Prüfen Sie dann, ob die Schnellverschlüsse richtig festsitzen und ziehen Sie sie ggf. nach. Wenn der Sitz immer noch klappert, wenden Sie sich bitte an Tribus.

#### Was muss ich tun, wenn jemand zwischen eine sich automatisch schließende Tür gerät?

Die automatischen Türen sind mit einer Schutzvorrichtung gegen Einklemmen ausgestattet. Wenn die Tür beim Schließen auf einen Widerstand stößt, stoppt sie und öffnet sich wieder. Achten Sie beim Schließen aber immer darauf, dass so etwas nicht passieren kann.

#### Wo finde ich die Sicherungen der eingebauten Komponenten?

Die Sicherungen für die von Tribus installierten Komponenten befinden sich unter dem Fahrersitz. Wenn Sie eine durchgebrannte Sicherung beim Lift vermuten, prüfen Sie zuerst, ob sich der Hauptschalter in der richtigen Position befindet (siehe erste Frage).

#### Teileliste TriflexAIR-Boden

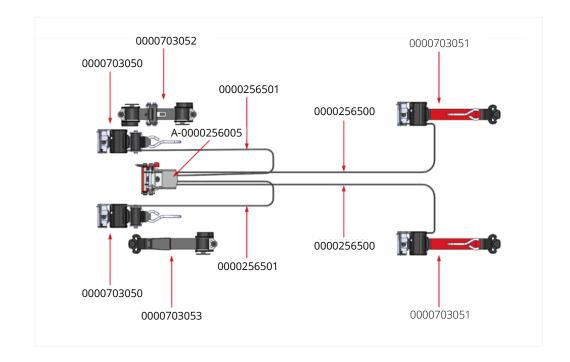
Die unten aufgeführten Teile können in unserem Webshop bestellt werden.

## **Ersatzteilliste TriflexAIR Bodensystem**

### **Ersatzteilliste TriflexAIR Bodensystem**

Die folgenden Teile können bei Ihrem Umrüstungshändler in Deutschland oder im Tribus-Webshop bestellt werden.

A-0000256005 Zughebel mit Schalter
0000703052 Dreipunktgurt
0000703053 Gurtfänger
0000256501 Innen-/Außenkabel kurz
0000256500 Innen-/Außenkabel lang
0000703050 Retraktor hinter
0000703051 Retraktor vorne





29 von 36 AS-70-190920 30 von 36

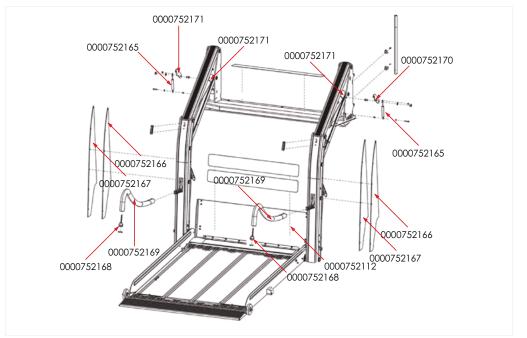
## **Ersatzteiliste Lift AL1 Solid**

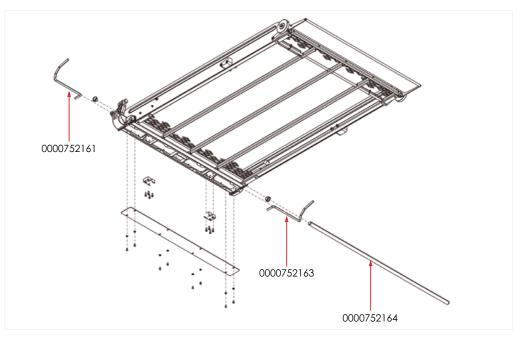
## **Ersatzteiliste Lift AL1 Solid**

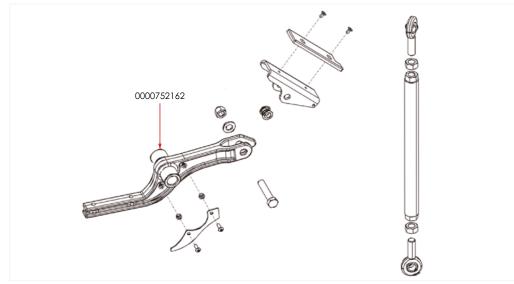
### **ERSATZTEILISTE AMF-BRUNS "LINEARLIFT AL1"**

Die folgenden Teile können über unseren Webshop oder telefonisch bestellt werden T +31 30-6695027.

0000752112 0000752245 0000752152 0000752161 0000752163 0000752162 0000752164 0000752165 0000752166 0000752167 0000752168 0000752168 0000752169 0000752169	Brückenplatte Aluminium AL1 1380 Lift PRW Blende für Aggregat AMF AL1-Lift Solid rechts (ab GB357, nach Nov. 2017) Blende Linearlift AL1 Solid rechts, von 2013 bis GB 356, Nov. 2017 Torsionsfeder rechts Torsionsfeder links Kniegelenk Shaft Gasfeder 130 mm Schutzplatte Kunststoff rechts Schutzplatte Kunststoff links Markierungsleuchte LED Griffstange gelb Sperrhebel rechts
	0 0
0000752171	Sperrhebel links
0000752155	Hydraulischer Zylinder









31 von 36 AS-70-190920 32 von 36

# Prüfbuch

	Prüfbefund über eine jährliche Prüfung			
Fabrikat-Nr. / Typ*				
Kunde				
Vorheriges Prüfdatum				
Prüfdatum				
Mängel festgestellt				
Mängel behoben	Ja		Nein	(Zutreffendens markieren)
Erläuterung der Mängel				
Inhaber				
Prüfer (Vor- und Nach- name)				
Ort				
Datum				
Firma/ Stempel				

## \*siehe Typenschild

# Prüfbuch

	Prüfbefund über eine jährliche Prüfung			
Fabrikat-Nr. / Typ*				
Kunde				
Vorheriges Prüfdatum				
Prüfdatum				
Mängel festgestellt				
Mängel behoben	Ja	Nein	(Zutreffendens markieren)	
Erläuterung der Mängel				
Inhaber				
Controller-Name				
Ort				
Datum				
Firma/ Stempel				

\*siehe Typenschild



## Prüfbuch

# Prüfbefund über eine jährliche Prüfung Fabrikat-Nr. / Typ\* Kunde Vorheriges Prüfdatum Prüfdatum Mängel festgestellt Mängel behoben Ja Nein (Zutreffendens markieren) Erläuterung der Mängel Inhaber Controller-Name Ort Datum Firma/ Stempel

## \*siehe Typenschild

## Prüfbuch

	Prüfbefund über eine jährliche Prüfung			
Fabrikat-Nr. / Typ*				
Kunde				
Vorheriges Prüfdatum				
Prüfdatum				
Mängel festgestellt				
Mängel behoben	Ja	Nein	(Zutreffendens markieren)	
Erläuterung der Mängel				
Inhaber				
Controller-Name				
Ort				
Datum				
Firma/ Stempel				

\*siehe Typenschild



35 von 36 AS-70-190920 36 von 36



# Creators of innovative mobility

All rights reserved. All information may be subject to changes and typographical errors.